



Blatt 1

1. Parametrische Schnitte

Auf dem Definitionsbereich $D \subset [0, \infty)^2$ betrachten wir die Funktion C mit

$$C(\underline{x}) = C(x_1, x_2) := x_1^{1/2} x_2^{1/3}, \quad \underline{x} \in D.$$

(i) Eine Gerade g sei im \mathbb{R}^2 durch

$$g = \{ \underline{x} = \underline{x}^0 + \lambda \underline{r} \mid \lambda \in \mathbb{R} \}$$

mit

$$\begin{aligned} \underline{x}^0 &= (x_1^0, x_2^0) = (16, 125), \\ \underline{r} &= (r_1, r_2) = \left(\frac{1}{\sqrt{5}}, \frac{2}{\sqrt{5}} \right) \end{aligned}$$

gegeben.

Bestimmen Sie den entlang g verlaufenden Vertikalschnitt \mathcal{S} der Funktion als Funktion des Parameters $\lambda : \lambda \mapsto \mathcal{S}(\lambda)$.

(Geben Sie dessen Definitionsbereich an.)

- (ii) Bestimmen Sie $\mathcal{S}'(0)$.
 - (iii) Interpretieren Sie diesen Wert.
 - (iv) Wie würde die Antwort auf die Fragen (i)-(iii) lauten, wenn als Richtungsvektor statt \underline{r} der Vektor $C'(\underline{x}^0) = (C_{x_1}(16, 125), C_{x_2}(16, 125))$ verwendet würde?
-